

Protokoll aus der Sitzung der RPG Wiblingen	
Sitzung am	28.04.2016
Ort	Bürgerzentrum Wiblingen, Mehrzweckraum OG
Teilnehmer	Teilnehmerliste kann bei Frau Wegele-Hehl eingesehen werden Entschuldigt: Herr Dr. Süslü, Frau Wegele-Hehl, Frau Borowsky
Protokoll	Birgit Bammel
Nächste Sitzung	23.06.2016
Tagesordnung	
Top 1	Genehmigung des Protokolls vom 17.03.2016,
Top 2	Internet und Datennetze in Wiblingen, Gast: Herr Michael Beuschlein, SWU/Telenet
Top 3	Projekt Stadtgarten, Wald und Natur
Top 4	Ein Herz für Studenten
Top 5	Berichte und Informationen
Top 6	Verschiedenes

Begrüßung

Herr Schwegler und Herr Heinemann begrüßen alle Anwesenden, Herr Heinemann moderiert die Sitzung.

Top 1 Genehmigung des Protokolls vom 22.03.2011

Das Protokoll wird genehmigt.

Top 2 Internet und Datennetze in Wiblingen, Herr Michael Beuschlein, SWU/Telenet

2009 erging im Ulmer Gemeinderat der Beschluss, das Breitbandnetz in Ulm auszubauen. Es wurde die SWU/Telenet gegründet, heute ein Betrieb mit 75 Mitarbeitern und 7000 Internet- und 17.000 TV-Kunden.

Es stehen 3 Techniken der Nutzung zur Verfügung: 1. Kabelverzweiger (KVz)-Ausbau und Nutzung bis zu den grauen Kästen der Telekom, 2. Nutzung von TV-Kabeln, 3. Neuverlegung von Glasfaserkabeln bis ins Haus. Die letzte Möglichkeit steht in Wiblingen jedoch nur in Neubaugebieten zur Verfügung.

Diskussion: In großen Teilen von Wiblingen kommt nicht genug Bandbreite an. Internet und TV-Nutzer in Alt-Wiblingen wie auch am Tannenplatz beklagen schlechte Qualität. Kabel-BW, heute UNITY-MEDIA, hat in Wiblingen die meisten Kunden. Fernsehsender werden sehr oft verändert oder gänzlich aus dem Angebot genommen, die Qualität ist teilweise schlecht und der Preis wurde erhöht.

Viele Kunden schimpfen über die Internetqualität, wollen aber den Anbieter nicht wechseln oder haben in großen Wohnanlagen nicht die Möglichkeit. Eine Markterhebung, evtl. Kundenbefragung über Wiblingen aktuell wird vorgeschlagen.

Top 3 Stadtgartenprojekt (Herr Heinemann), Wald und Natur (Herr Schwegler)

Den Bewohnern der Biberacher Straße soll in der Fußgängerzone die Möglichkeit gegeben werden, in Behältern eigenes Gemüse zu pflanzen. Das soziale Miteinander wird dadurch gefördert, was die UWS auch in anderen Projekten anstrebt.

In diesem Jahr können lediglich die Vorarbeiten geleistet werden, Bewohner sollen informiert werden über Aushänge in den Häusern.

Herr Heinemann schlägt vor, dass die Kosten hierfür sowie für die Pflanzen von der RPG übernommen werden, die Kosten für die Pflanzgefäße, die sehr schwer sein müssen, damit sie nicht weggetragen werden können, sowie für die Pflanzerde von der Stadt.

Herr Gölz und Herr Lemm, beide vom Forstamt, trafen sich bei einem Ortstermin mit Herrn Schwegler und Herrn Heinemann im Wäldchen am Wiblinger Ring nahe Aldi. Der Wald wurde dort abgeholzt wegen Schädlingsbefalls, jetzt auch wieder aufgeforstet, jedoch nicht aufgeräumt und bietet Spaziergängern keinen schönen Anblick.

Das Holz, das an den Rändern des Wäldchens liegt, kann von Privatpersonen aufgeräumt und mitgenommen werden, im Inneren soll es liegenbleiben, um Insekten Lebensraum zu bieten. Aus einer Aufräumaktion könnte ein Gemeinschaftsprojekt mit anderen Vereinen entstehen.

Man einigt sich darauf, sich am 12. Mai um 19.00 Uhr dort zu treffen, um die weitere Vorgehensweise zu diskutieren.

Über die SWP soll eine Einladung an Interessierte erfolgen.

Top 4 Ein Herz für Studenten (Herr Schwegler)

Herr Schwegler informiert darüber, dass sich der Pool an verfügbaren Studentenwohnungen in Ulm nicht bewegt. In Wiblingen stehen in vielen Einfamilienhäusern Zimmer und Wohnungen zur Verfügung. Oft wohnt nur noch eine Person in den Häusern, aber sie wissen nicht, was auf sie zukommt, wenn sie die Räume an Studenten vermieten.

Herr Schwegler bietet seine Hilfe an und gibt Informationen bei Interesse.

Top 5 Berichte und Informationen

Aus dem Stadtrat

Die Flüchtlingsprobleme nehmen derzeit auch in Ulm weiter ab. In Böfingen wird derzeit eine Unterbringung für Flüchtlinge gebaut und in Kürze wird darüber abgestimmt, wie es in Wiblingen weitergehen soll bezüglich des geplanten Flüchtlingswohnheimes neben Aldi.

Die ehrenamtliche Hilfe für die Flüchtlinge in Wiblingen ist sehr groß und funktioniert gut.

Die Neuankömmlinge werden nicht besonders behandelt, so gibt es beispielsweise keine Extraklassen in Schulen oder Kitas.

Sprachkurse für die Flüchtlinge sollen auch weiterhin bestehen bleiben, können später auch z.B. von Analphabeten genutzt werden, Gelder werden von Bund und Land zur Verfügung gestellt.

Sprachförderangebote wird forciert, 75.000 Euro werden pro Jahr von der Stadt für Kitas usw. zur Verfügung gestellt. Auch bei der Sprachförderung sind viele Ehrenamtliche tätig.

In Ulm und auch in Wiblingen sollen neue Antennen für Handys aufgestellt werden. Die Stadt hat darauf keinen Einfluss.

Um die Leitung des Museums neu zu besetzen, sind 3 Kandidaten in eine nichtöffentliche Sitzung eingeladen.

Wie es mit dem Freizeitbad Wonnemar weitergeht, kann man zu diesem Zeitpunkt noch nicht sagen.

Über sogenannte Wohnraumverdichtung will die UWS in Wiblingen Wohnraum zu schaffen. Dazu sollen wenig genutzte Flächen wie Parkdecks oder Garagenhöfe neuen Wohnungen weichen. Das erste Projekt soll in der Kemptener Straße entstehen, zwei weitere im Wiblinger Hart. Am 11.05.2016 findet hierzu eine Informationsveranstaltung im Bürgerzentrum statt, betroffene Bürger werden von der UWS eingeladen.

Die EBU kündigt eine Müllgebührenerhöhung um 5 – 8 Euro pro Jahr oder/und eine Leistungsreduzierung an Recyclinghöfen und Häckselplätzen an, um gestiegene Kosten aufzufangen.

Arbeitskreise

Der Arbeitskreis Flüchtlinge lädt Flüchtlinge aus Wiblingen, Gögglingen und Donaustetten zu einem Kaffeenachmittag zum Kennenlernen und Wiederfinden am Samstag, 30.04.2016 in den Bürgertreff im Bürgerzentrum ein.

Projekt Volksbank

Frau Wegele-Hehl und Frau Bammel haben die RPG-Wiblingen beim Verantwortungspreis der Volksbank Ulm-Biberach angemeldet, weil der Einsendeschluss bereits der 29.04.2016 ist. Bei diesem Preis geht es um einen Gesamtbetrag von 32.000 Euro, der in verschiedenen Bereichen vergeben wird, z.B. auch im Bereich Ethik/Soziales. Die ehrenamtliche Arbeit der RPG im Bürgertreff, die Arbeitskreise „Leben und Wohnen im Alter in Wiblingen“ und „Flüchtlinge“ sowie das alljährliche Fest der Kulturen wurden dabei herausgearbeitet.

Top 6 Verschiedenes

- Warentauschbörse

Die EBU hat bei der RPG angefragt, ob sie sich personell an der Warentauschbörse beteiligen würde. Freitag, 10.06.2016 wird als Termin für die Annahme der Waren vorgeschlagen, Samstag, 11.06.2016 für die Ausgabe, jeweils für 2 Stunden. Interessierte tragen sich in eine Liste ein. Herr Heinemann fragt

bei Frau Mössner nach, ob das Bürgerzentrum an diesem Wochenende zur Verfügung steht. Die nicht benötigten Waren werden von der EBU entsorgt oder dem Franziskus-Shop gegeben.

- Die Toiletten der Sägefelschule sind nur über das Außengelände erreichbar. Dort muss Abhilfe geschaffen werden. Herr Kuntz nimmt Kontakt mit GM (Gebäudemanagement) auf.
- 2 Mitarbeiter der freiwilligen Feuerwehr Wiblingen schlagen vor, den Standort für den Maibaum sowie den Christbaum vom Pranger an die Feuerwehr zu verlegen. Beim Aufstellen der jeweiligen Bäume gibt es dort Probleme mit dem Verkehr und bei den dazu gehörenden Festen sind die Toilettenanlagen der Metzgerei Graf bei schlechtem Wetter nicht zugänglich. Dies und eine trockene Halle bei Regen wären bei der Feuerwehr gewährleistet und der neue Standort würde an der neugebauten Querspanne für alle Vorbeifahrenden gut zu sehen sein.
Die RPG wird diesen Punkt im September oder Oktober auf die Tagesordnung nehmen und in Wiblingen aktuell soll eine Umfrage gestartet werden.
- Frau Kuisl wird nachträglich mit Blumen zum 80. Geburtstag gratuliert und für Ihre Arbeit im Stadtteil gedankt.

Die Sitzung am 12.05.2016 entfällt! Stattdessen treffen sich Interessierte um 19.00 Uhr am Wäldchen beim Wiblinger Ring nahe Aldi.

Die nächste Sitzung findet am 23. Juni 2016 um 19.00 Uhr statt.

Birgit Bammel
RPG-Wiblingen
birgit.bammel@gmx.de
02.05.2016